

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **44 (1944)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Verzeichnis der Quellen und der abgekürzt zitierten Literatur	. XVII
Vorwort . . . . .	. XXIII

### Erster Teil

#### Der Protestantismus in Arth während des 16. Jahrhunderts

##### I. *Die Stellung der 5 Orte zur Glaubensfrage*

1. Grundsätzliche Stellungnahme der 5 Orte . . . . .	3
2. Mißlungener Versuch einer militärischen und dogmatischen Einheitsfront der 12 Orte gegen Zürich. Wendung in Bern . . . . .	5
3. Die Offensive Zürichs . . . . .	7
4. Die Stellung von Schwyz . . . . .	9

##### II. *Ansätze zur Protestantisierung in Schwyz*

1. Der Reformationsversuch Pfr. Balth. Trachsels in Arth	
A. Die neugläubige Gefahr für die abhängige Landschaft von Schwyz. Die Rolle Einsiedelns . . . . .	11
B. Die Verhältnisse in Alt-Schwyz. Reform- und Reformationsfreunde: Balz Stapfer, Jos. Amberg, Paul Kergertter; Heini Rickenbach, Adrian Fischli, Hans Kergertter; Gerhard, Meinrad Amberg, Jost Marti . . . . .	12
C. Trachsel als Arther Pfarrer	
a. Rechtliches Verhältnis zur Pfarrgemeinde . . . . .	15
b. Beziehungen zu Zwingli und Myconius . . . . .	17
c. Sein Kampf für die Priesterehe. Reaktion des Volkes . . . . .	19
d. Trachsels Weggang von Arth . . . . .	21
e. Der neugläubige Kreis in Arth. Beurteilung von Trachsels Wirksamkeit . . . . .	24
2. Schwyz und die Täufer	
A. Schwyzer Täufer: Ulrich Bolt, Eberli Bolt, Anton Roggenacher, Friedli Abyberg, Hans Amberg . . . . .	25
B. Grundsätzliche Stellungnahme von Schwyz . . . . .	27

##### III. *Die kirchliche Lage in Arth nach dem zweiten Kappelerkrieg*

1. Die kirchliche Reform und die Rolle Pfr. Villigers in Arth	
A. Damalige Lage der katholischen Kirche . . . . .	29
B. Klerus- und Laienreform im Gebiet des Vierwaldstättekapitels. Allgemeines . . . . .	30

C. Die teilweise Reformopposition des Klerus. Gegenmaßnahmen der Regierungen . . . . .	33
D. Pfr. Peter Villiger, Persönlichkeit, Bedeutung, Stellungnahme zur Reform . . . . .	35
2. Die neugläubige Propaganda in Arth nach dem zweiten Kappelerkrieg	
A. Neuaufleben der Einflußnahme um die Jahrhundertmitte. Hans Rickenbach . . . . .	38
B. Die Reformbedürftigkeit des Arther Klerus. Pfr. Wolfgang Zeller. Der Fall Georg Hochmuth. Gegenmaßnahmen der Schwyzer Regierung. Arth seit ca. 1560 häresiefrei . . . . .	40
C. Aehnliche neugläubige Erscheinungen in Schwyz und Einsiedeln in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts . . . . .	44

## Zweiter Teil

### Die neugläubige Gemeinde zu Arth im 17. Jahrhundert bis 1655

#### I. Die Arther Täufergemeinde

1. Der Ursprung der Gemeinde	
A. Die besondere Anfälligkeit Arths für neugläubige Einflüsse. Gründe. Tarnungen . . . . .	49
B. Das Verhältnis zwischen den neugläubigen Erscheinungen des 16. und des 17. Jahrhunderts in Arth. Kritik der sog. Traditionstheorie. Die Familie Hospenthal . . . . .	53
C. Unsere These: Die Erweckung der Gemeinde des 17. Jahrhunderts durch einen Täufer . . . . .	56
2. Der Charakter der Gemeinde	
A. Benennungen	
a. Nikodemiten . . . . .	58
b. „Hümmel“ . . . . .	59
c. Täufer, Brüder, Herrgottsjünger . . . . .	61
B. Täuferisches Brauchtum der Arther	
a. Allgemeines . . . . .	
b. Einweihung und Einführung in die Gemeinde . . . . .	63
c. Erwachsenentaufe. Tarnung. Fremde Lehreinflüsse . . . . .	64
d. Kult, Mähler, Nächtliche Zusammenkünfte, Versammlungs-orte, Predigt, Siedelung . . . . .	66
e. Streitpunkte zwischen Zürich und Schwyz . . . . .	69
C. Baschi Meyer, Vorsteher der Gemeinde	
a. Herkunft, Gefolgschaft, Familie, Stellung zur Landesreligion, Prediger, Wunderdoktor, Seelsorger . . . . .	70
b. Verbindungsmann der Arther im Verkehr mit den auswärtigen Täufergemeinden.: Horgenberg, Richterswilerberg und Knonaueramt . . . . .	74

D. Die übrigen Brüder von Arth	
a. Susanna Gugelberg und Baschi Kennel . . . . .	77
b. Catharina, Anna und Barbara von Hospenthal . . . . .	81
c. Baschi Gugelberg . . . . .	83
d. Melchior Faßbind . . . . .	84
e. Hans Wendel von Rickenbach . . . . .	85
f. Alexander Anna	
g. Geörg Kamer . . . . .	86
h. Familie des alten Baschi von Hospenthal . . . . .	87
Söhne: Martin, Baschi, Melchior, Balthasar, Caspar . . . . .	88
i. Schwarz Hans Baschli von Hospenthal, Hans Balz Hemmer, Balz Bürgi, Jakob Gugelberg, Peter Kamers Sohn (Rudolf von Hospenthal), Söhne des Jungbaschi von Hospenthal, Joseph Henggeler . . . . .	93
II. <i>Der Täuferhandel von 1629/30</i>	
1. Vorbestrafte von 1622—1628	
A. Jungbaschi von Hospenthal . . . . .	94
B. Jungbalz von Hospenthal	
C. Melchior Faßbind	
D. Baschi Kennel	
E. Melchior von Hospenthal	
2. Der Täuferhandel von 1629/30	
A. Initiative des Volkes . . . . .	95
B. Prozeßverfahren . . . . .	96
C. Flucht des Vorstehers Baschi Meyer	
D. Urteile gegen Melchior von Hospenthal, Balthasar von Hos- penthal, Jungbaschi von Hospenthal . . . . .	98
III. <i>Die Vorgeschichte des großen Prozesses von 1655</i>	
1. Erste Beziehungen der Nikodemiten zu Zürich	
A. Zustand der Arther Täufergemeinde nach der Flucht des Vorstehers . . . . .	100
B. Die Spaltung der Täufergemeinde. Martin von Hospenthal Gründer der reformierten Richtung. Pfarrer Kesselring in Hausen a. A. . . . .	102
2. Die Neugläubigen und die politischen Unruhen 1651—1653	
A. Die Vorfälle an der Landsgemeinde von 1651 und ihr Nach- spiel in Arth . . . . .	106
B. Der Allmendstreit von 1652 . . . . .	109
C. Zwischenfall des Jost Steiner mit einigen Hospenthals . . . . .	111
D. Die Haltung der Neugläubigen im Bauernkrieg und gegen- über Oberst Zwyer . . . . .	114
3. Innere Spannungen in Arth	
A. Beschimpfung der Schwyzer Geistlichkeit durch neugläubige Arther . . . . .	120
B. Die Pfarrwahl Melchior Meyenbergs 1653 und die Neugläubigen	121
C. Mißglückter Bekehrungsversuch, Drohungen gegen Ordens- leute . . . . .	123

D. Die Verweigerung des Ablasses 1655 . . . . .	124
4. Die Besuche der Prädikanten in Arth und auf der Rigi	
A. Engere Fühlungnahme der Nikodemiten mit Zürich . . . . .	125
B. Der Besuch der Prädikanten und erste Reaktionen in Zug, Luzern und Schwyz . . . . .	127
C. Vorsichtsmaßnahmen der Neugläubigen. Familienversamm- lung der Hospenthals in Oberdorf . . . . .	135
IV. <i>Der Prozeß von 1655</i>	
1. Die Flucht der Nikodemiten	
A. Die Flucht der Häupter . . . . .	140
B. Organisation und Flucht der Uebrigen . . . . .	142
C. Liste der nach Zürich, Zug und Einsiedeln Geflohenen . . . . .	146
2. Das Gerichtsverfahren der Regierung	
A. Der Haftbefehl. Liste der mutmaßlich Gefangenen . . . . .	149
B. Die Gütereinziehung. Verzeichnis der Güter . . . . .	154
C. Das Prozeßverfahren. Tendenz der Regierung . . . . .	156
D. Vorgängige Freilassungen. Flucht Balz Annas . . . . .	159
E. Urteile	
a. Todesurteile und Hinrichtung von	
aa. Melchior von Hospenthal . . . . .	162
bb. Baschi Kennel . . . . .	164
cc. Georg Kamer . . . . .	167
dd. Barbara von Hospenthal . . . . .	169
b. In die Mailänder Inquisition Verschickte: Alexander Anna, Elisabeth und Catharina von Hospenthal . . . . .	171
c. Weitere Freilassungen . . . . .	172
V. <i>Würdigung</i> . . . . .	173